Landeshaupt:  – Der Oberbür	stadt Magdeburg germeister –	Drucksache DS0518/15	<b>Datum</b> 02.11.2015
		Öffentlichkeitsstatus	
Dezernat: VI	Amt 66	öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung	Behandlung	Zuständigkeit
	Tag		
Der Oberbürgermeister	17.11.2015	nicht öffentlich	Genehmigung OB
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	26.11.2015	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		Х
	KFP		х
	BFP		Х

### Kurztitel

Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee - Aufrechterhaltung der derzeitigen Vollsperrung des südlichen Damaschkeplatzes für den KFZ-Verkehr

## Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, die derzeitige Vollsperrung des südlichen Damaschkeplatzes, aus Richtung Adelheidring und Olvenstedter Straße, zur Auffahrt zum Magdeburger Ring in Richtung Norden, für den KFZ-Verkehr vorerst bis Herbst 2016 beizubehalten.

# Finanzielle Auswirkungen

Organisati	ionseinheit	6166	Pflichtaufgabe	Х	ja		nein
Produkt N	r		Haushaltskonsolidieru	าตรพลให	nahme		
1 TOWARE IN	•		Haushaltskonsolidierungsmaßnahme ja, Nr.			nein	
Maßnahme	ebeginn/Jahr	Au	ıswirkungen auf den E	raebnish	aushalt		
	3	JA		NEIN		_	
				112			
_	•	sumtiver Haushalt					
Buaget/De	eckungskreis:						
		I. Auf	wand (inkl. Afa)				
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto			/on	1
20				verans	schlagt	Be	edarf
20							
20							
20							
Summe:				<u> </u>			
			11.0 4.0"				
		II. Ertrag (i	nkl. Sopo Auflösung)				
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	1/0 1/0 1/0		/on	dout
20				verans	schlagt	Ве	edarf
20							
20							
20							
Summe:				1			
<b>-</b>							
	ionsplanung						
	snummer:						
Investition	isgruppe.						
	I. Zuga	änge zum Anlagev	ermögen (Auszahlung	en - gesa	ımt)		
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto			/on	
				verans	schlagt	Be	edarf
20							
20							
20 20							
Summe:							
ounnie.							
	II. Zuwendung	en Investitionen (E	Einzahlungen - Fördern	nittel und	d Drittmi	ttel)	
Jahr	Euro Ko	Kostenstelle	Sachkonto			/on	
		1.0010110110110	Jaointo	verans	schlagt	Be	darf
20							
20							
20							
/11			İ	i		1	

Summe:

III. Eigenanteil / Saldo							
Jahr	Euro K	Kostenstelle	Sachkonto	dav	davon		
Jaili	Euro	Rostelistelle	Sacrikonto	veranschlagt	Bedarf		
20							
20							
20							
20							
Summe:							
		IV. Verpflichtui	ngsermächtigunge	n (VE)			
Jahr	Euro	Kostenstelle	Kostenstelle Sachkonto dav				
Jann	Luio	Rosteristerie	Gaerikonto	veranschlagt	Bedarf		
gesamt:							
20							
für							
20							
20							
20							
Summe:							
	V	/ Frhehlichkeitsare	enze (DS0178/09) G				
bis 60	rsd. € (Sammel		51120 (BCO11 0/00) C	-coamewort			
	sd. € (Einzelver	•					
	- Ca. C (22017)	anoomagang)	Anlage G	rundsatzbeschluss N	r.		
				ostenberechnung			
> 1,5 M	lio. € (erhebliche	e finanzielle Bedeutu					
	•		· -	/irtschaftlichkeitsvergl	eich		
				olgekostenberechnun			
			, ,				
•	vermögen						
	nsnummer:				Anlage neu		
Buchwert	in €:				JA		
Datum Inl	oetriebnahme:						
Auswirkungen auf das Anlagevermögen							
					kreuzen		
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	Zugang	Abgang		
20				Lugung	Abgung		
	<u>I</u>	<u>I</u>	1	<u> </u>	ı		
federführendes(r) Sachbearbe							
Amt/Fachbereich 66		Dirk Rochei	ocher, 540 5271 Thorsten Gebhardt				
	tliche(r) Beigeord	dne-					
te(r)							
VI	VI Unterschrift Dr. Dieter Scheidemann						

Termin für die Beschlusskontrolle 26.11.2015

#### Begründung:

Der Stadtrat beschloss mit der DS0266/09 "Ausbau Eisenbahnknoten-Baustein Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee" (Beschluss-Nr. 244-Z001(V)09), dass die Stadtverwaltung die DB AG auffordert, den Bauzeitraum für den Ersatzneubau der Brücken und die dafür notwendigen bauvorbereitenden Maßnahmen auf ein Minimum zu reduzieren. Die Beeinträchtigungen für den öffentlichen Personennahverkehr und den motorisierten Individualverkehr sind gering zu halten. Diesem Verlangen der Stadt ist im Planfeststellungsbeschluss Rechnung getragen worden (Seite 241f). Vor einer Beantragung der erforderlichen Maßnahmen sollen die Auswirkungen der oben dargestellten Verkehrsführung erläutert werden.

Es war kommuniziert, dass nach Beendigung der Bohrpfahlarbeiten auf der Südseite des Damaschkeplatzes der KFZ-Verkehr, wie in Anlage 1 dargestellt, wieder fließen könnte. D. h., der KFZ-Verkehr könnte rechtsabbiegend vom Adelheidring oder geradeausfahrend von der Olvenstedter Straße kommend den Damaschkeplatz bis vor das Baufeld überqueren und anschließend als Rechtsabbieger über die Auffahrt den Magdeburger Ring in Fahrtrichtung Nord erreichen.

Die Beibehaltung der aktuellen Verkehrsführung im Bereich des südlichen Damaschkeplatzes (Anlage 2) bis zum Herbst 2016 hat hingegen mehrere Vorteile, auf die nachfolgend eingegangen wird:

- Den Fahrgästen der Magdeburger Verkehrsbetriebe GmbH & Co. KG (MVB) bietet sich eine sichere und konfliktfreie Querungsmöglichkeit über die südlichen Fahrbahnen des Damaschkeplatzes zu den dortigen Haltestellen. Dasselbe gilt für die Erreichbarkeit des Zentralen Omnibusbahnhofes (ZOB) bzw. des Hauptbahnhofes.
- 2. Die vor Ort befindlichen Baustelleneinrichtungsflächen sind sehr stark ausgelastet. Sie dienen insbesondere als Zwischenlagerfläche für die erheblichen Aushubmaterialien, die bei der Herstellung der Bohrpfähle anfallen. Eine Änderung der Verkehrsführung würde die derzeitig bereits angespannte Situation noch verschärfen.
- 3. Vermeidung der Notwendigkeit einer zusätzlichen Signalisierung durch eine Ampelanlage, um die Sicherheit der Fahrgäste der MVB, die die Haltestellen am Damaschkeplatz erreichen wollen, gewährleisten zu können.

Die vorhandene Lichtsignalanlage lässt sich, auf Grund ihres Alters, nicht entsprechend umprogrammieren. Es wäre daher erforderlich, zwischenzeitlich eine komplette Baustellensignalisierung des westlichen Damaschkeplatzes zu installieren, was erhebliche Kosten verursachen würde.

Seitens der Verwaltung wird die derzeitige Lenkung des KFZ-Verkehrs aus Stadtfeld in Richtung BAB A 2 und Hauptbahnhof bzw. ZOB über die Umleitung U 6 (Anlage 3 - Wenden an der Liebknechtstraße) als verkehrlich zumutbar eingeschätzt, zumal Ortskundige schnellere bzw. kürzere, andere Wege nutzen.

Weiterhin ist diese Verkehrsführung bereits seit mehreren Monaten festgelegt und damit den Verkehrsteilnehmern bekannt.

### Anlagen:

DS0518/15 Anlage 1 skizzierte mögliche Führung des KFZ-Verkehrs am Damaschkeplatz skizzierte aktuelle Verkehrsführung im Baufeld (Fußgänger/Radfahrer) Umleitung U 6 – skizzierte derzeitige Führung des KFZ-Verkehrs